



**Chamäleon**

DIE REISE MEINES LEBENS

# SÜDAFRIKA MANDELA

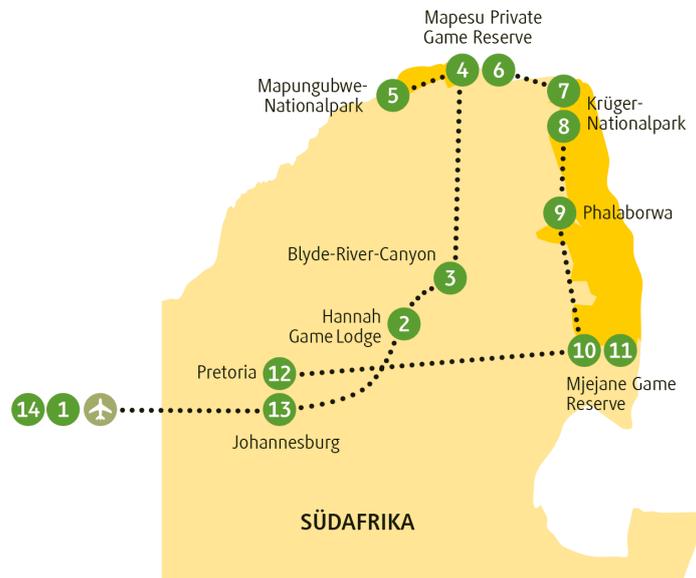
14 Tage Genießer-Reise

Erlebnisberater\*in

Susanne Schulz

+49 30 347996-237

[mandela@chamaeleon-reisen.de](mailto:mandela@chamaeleon-reisen.de)



## HIGHLIGHTS

- 8 Safaris im offenen Geländewagen
- Bootsfahrt auf dem Blyde-River-Stausee
- Fußsafari im Phelwana Game Reserve
- Kaffee und Kuchen bei Sabie Valley Coffee
- Tuk-Tuk-Tour durch SoWeTo
- Besuch der Kranenburg-Grundschule
- Family Dinner in SoWeTo



# REISEVERLAUF

Nehmen Sie die Finger, sonst kommen Sie durcheinander: Den Daumen für das weiße Nashorn im Mapungubwe-Nationalpark. Den Zeigefinger für das überwältigende Naturwunder Blyde-River-Canyon. Den Mittelfinger für Ihre Erholung in herrlichen Lodges. Den Ringfinger für Nelson Mandelas Stadt der Jacarandas und den kleinen Finger für die Kultur der Ba-Phalaborwa. Fehlen noch die Big Five im Krüger-Nationalpark. Dafür brauchen Sie die andere Hand ganz.

Damit Sie eine ungefähre Vorstellung davon bekommen, was Genuss auf dieser Reise bedeutet, fackeln wir nicht lange, wenn Sie von **Frankfurt ①** angefliegen kommen, und fahren Sie schnurstracks von Johannesburg zur **Hannah Game Lodge ②**, wo unter reetgedeckten Zipfelmützen ein verlockendes Poolplätzchen auf Sie wartet. Die landläufige Vorstellung von einem Garten müssen Sie hier ad acta legen. Was zu Hause Quadratmeter, sind hier Hektar. 8.000 davon gehören zur Lodge, und weil es prinzipiell keine Grenzzäune gibt, ist das private Naturreservat praktisch für alle – gleich, ob mit zwei oder vier Beinen – da, die sich mehr oder weniger zufällig hierher verirren. Wir wissen genau, warum. Weil es ein Bilderbuch-Refugium ist, um entspannt in die Erlebnisse Südafrikas zu starten.

Es geht auch gleich richtig los. Der **Blyde-River-Canyon ③** ist eines der großen Naturwunder und mit 800 Metern Tiefe auch der dritt spektakulärste der Welt. Aber das ist nur Statistik. Für uns ist er der Wundervollste, weil sich Unmengen Wasser wie ein silbernes Band durch seine blühenden Berge schlängeln. Manchmal ist der Blyde River auch königsblau, was sich bei einer Bootstour über den Stausee gut nachprüfen lässt. Und ganz bestimmt ist er das Versteck vieler großer und kleiner Arten, die ihn ebenfalls wunderschön finden. Also nicht erschrecken, wenn unerwartet ein Nilpferd auftaucht. Es will bestimmt nur spielen.

Auf der Speisekarte der sogenannten Elfenbein-Route wächst außer Elfenbein alles, was die Limpopo-Region so schmackhaft macht: Mangos, Avocados, Bananen und allerlei undefinierbare Bodenschätze, aus denen sich prima Cocktails machen lassen. Aber dann liegen Sie im Dreiländereck von Südafrika, Botswana und Simbabwe schon am Pool des **Mapesu Wilderness Camp ④**, haben die erste Safari im privaten Wildreservat hinter



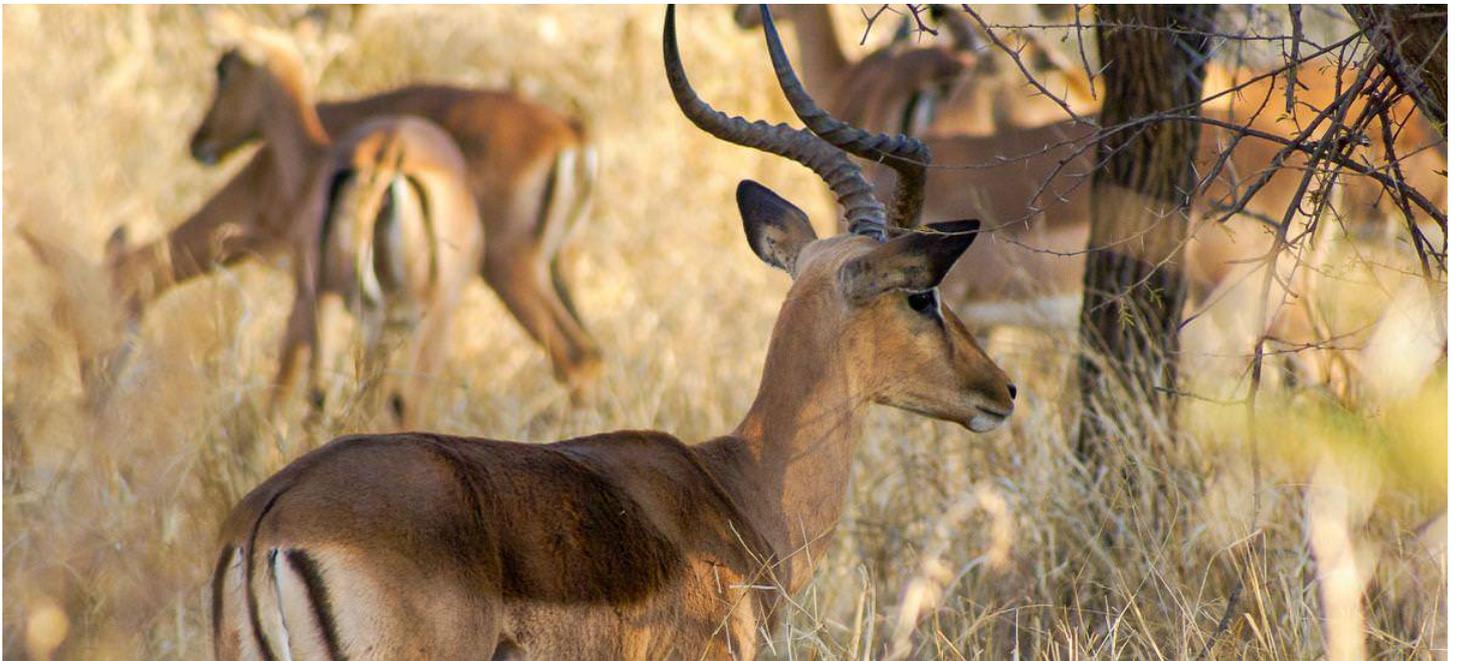
sich und warten darauf, dass der hochgelobte Sonnenuntergang kommt. Der kommt, da können Sie sicher sein. Und wie.

Geben Sie doch zu, dass Sie schon immer einen Flötenwürger, wahlweise eine Bindenfischeule kennenlernen wollten. Am liebsten beide. Wir legen noch ein goldenes Nashorn drauf. Alles innerhalb eines Vormittages im **Mapungubwe-Nationalpark 5**. Das Rätsel löst sich so: Vor 1.100 Jahren war der Landstrich um den Mapungubwe Hill die Heimat eines hoch entwickelten Königreiches, das Handel mit Ägypten, Indien und China trieb. Beim Transport muss ihnen ein »Goldenes Nashorn« verloren gegangen sein, das die Archäologen erst 1933 wieder ausgegraben haben. Ein Hinweis auf den Reichtum und die frühe Fähigkeit zur Metallbearbeitung dieser untergegangenen Zivilisation. Geblieben ist die ungewöhnlich vielfältige Tierwelt des Mapungubwe-Nationalparks. Selbst das Weiße Nashorn, Elefanten, Löwen, Leoparden und solche Rabauken wie Flötenwürger, die ihre Opfer lebend auf Äste spießen, haben sich hier häuslich eingerichtet.

Gemessen an der Halbwertszeit eines Smartphones sind die teilweise 10.000 Jahre alten Felszeichnungen der San eine konservierte Ewigkeit. Ganz früh, wenn das Licht der eben aufgegangenen Sonne noch schräg steht, sieht es aus, als würden die Figuren noch leben. Vorteil Ihres abgebrochenen Schlafes: ein herrlich langer Tag in den erholsamen Armen des Camps, doch bevor Sie sich im Pool aufzulösen beginnen, noch eine Safari auf ungoldene Nashörner und Geparden im **Mapesu Private Game Reserve 6**.

Big Five sagt Ihnen was, oder? Für den Fall, dass Sie nur auf vier kommen: Der Afrikanische Elefant, das aggressive Spitzmaulnashorn, der Afrikanische Büffel, Löwe und Leopard, das sind die fünf, welche die Großwild-Jäger seit jeher aus dem Häuschen gebracht haben. Seit 1926 wird im **Kruger-Nationalpark 7 8** nur noch mit der Kamera geschossen. Bilder, die den Atem stocken lassen. Am Abend sind Sie da und lauschen auf der Terrasse des **Shingwedzi Camp** den Geräuschen, denen Sie am nächsten Morgen nachgehen werden, wenn die einen von der Jagd zurückkehren und die anderen schlaftrunken zum Flussfrühstück torkeln. Einen Tag im offenen Geländewagen durch die Buschsavanne des Kruger-Nationalparks, das gibt Futter für Ihre Erzählungen zu Hause. Wobei sich zu den Big Five schätzungsweise 50 weniger korpulente Arten gesellen, die den Dicken nicht selten als Appetithappen dienen. Die Natur ist so.

Ob der Norden wirklich »besser als der Süden« ist, könnte heute endgültig geklärt werden.



Jedenfalls haben die Ba-Phalaborwa diese Behauptung in ihrem Namen verewigt. Und wo, wenn nicht in den Townships von **Phalaborwa** <sup>9</sup>, ließe sich den nackten Tatsachen auf ihren unwiderlegbaren Grund gehen? Es mag auf den ersten Blick widersinnig erscheinen, dass ausgerechnet im Zentrum einer üppig wuchernden Natur Nachhaltigkeit gelehrt wird. Und dennoch – vielleicht sogar deshalb – werden Kinder und Jugendliche der Umweltschule Timbavati darauf vorbereitet, diesen Wert zu bewahren. Warum, das können Sie Stunden später eindrucksvoll nachvollziehen, im paradiesischen Urzustand der **Phelwana Game Lodge**.

Der Kreis schließt sich, wir sind jetzt auf der Südseite des Krüger. Und sollte sich bei unserem ersten Abenteuer noch irgendeine Spezies versteckt gehalten haben, dann aber jetzt. Wo der Krügerpark zaunlos in das private **Mjejane Game Reserve** <sup>10</sup> <sup>11</sup> übergeht, liegt in Tausenden Hektar Wildnis die zauberhafte **Mjejane River Lodge**. Schon die unmittelbare Lage am Crocodile River ist wie ein Platz in der ersten Reihe, wenn das Großwild im Sonnenuntergang auf einen Absacker vorbeikommt. Am besten, Sie bleiben sitzen, bis es auf der anderen Seite wieder hell wird, denn da wartet der Ranger bereits im offenen Geländewagen, um Ihnen bei ausgedehnten Safaris zu zeigen, in welchem Rhythmus Leben in die Bude kommt.

Die Ndebele, ein an Farbenfröhlichkeit nicht zu übertreffendes Volk, macht uns den Übergang von der Wildnis in die Zivilisation leicht. Kleidung, Architektur, einfach alles bis hin zum African Art Car im Ndebele-Stil, ist ein Mittelding zwischen Mondrian und Keith Haring. Wirklich toll, was man von der (Un-)Sitte, verheirateten Frauen lebenslang schwere Metallringe um den Hals zu nieten, nicht unbedingt sagen kann. Wenn unsere Reise von bunt zu malvenviolett wechselt, sind wir in der »Stadt der Jacarandas« angekommen. Subtropische Bäume machen aus den Alleen von **Pretoria** <sup>12</sup> einen botanischen Garten. Hier, vor den Union Buildings, wurde Nelson Mandela 1994 als erster Schwarzer Präsident Südafrikas vereidigt, hier machen der Church Square mit dem Justizpalast, das Kruger House und das Voortrekkerdenkmal der Hauptstadt alle Ehre. Weniger ehrenhaft war die Ära der Apartheid, deren Niedergang 1976 mit dem Aufstand in Soweto begann, aber noch 18 Jahre andauerte, bis Nelson Mandela Präsident wurde. Die, die es noch erlebt haben, erzählen uns in der Township die wahren Geschichten.

Es werden die letzten sein, die wir Ihnen bieten können. Auf dem Nachtflug von **Johannesburg** <sup>13</sup> nach **Frankfurt** <sup>14</sup> wird Ihnen viel durch den Kopf gehen. Irgendwann



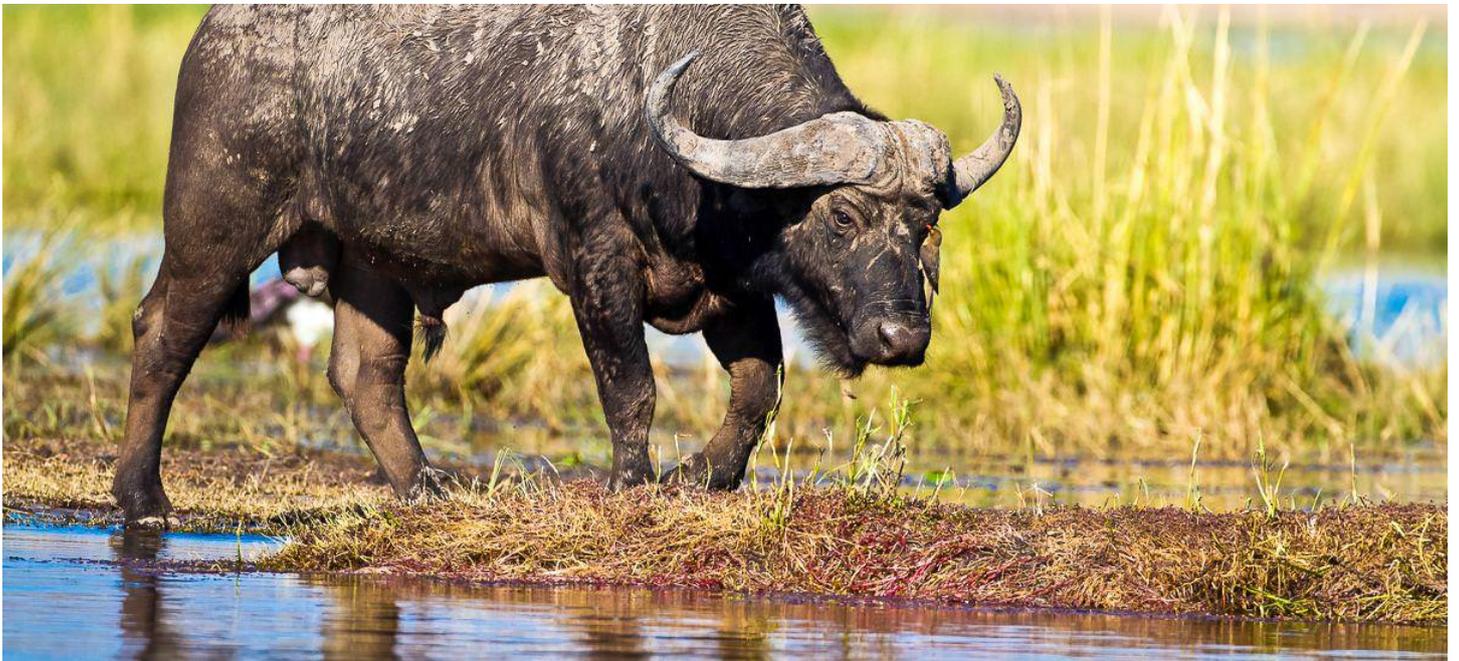
fallen Ihnen die Augen zu, und dann wird daraus ein Traum von weißen Nashörnern, die beim Sonnenuntergang im Pool sitzen und Hieroglyphen in die Felsen malen. Es war eben doch ein bisschen viel auf einmal.

## LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Johannesburg und zurück
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges, Hotels und im Nationalpark-Camp innerhalb des Krüger-NP
- Täglich Frühstück, 6 x Mittagessen, 1 x Picknick, 9 x Abendessen
- 1 Safari im Krüger-NP; 8 Safaris im offenen Geländewagen: 1 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, 2 im Mapesu Private Game Reserve, 1 im Mapungubwe-NP, 2 im Krüger-NP, 1 im Phelwana Game Reserve, 1 im Mjejane Game Reserve; 1 Safari zu Fuß im Phelwana Game Reserve
- Bootsfahrt auf dem Blyde-River-Stausee
- Tuk-Tuk-Tour durch Soweto
- Großes Hallo in der Kranenburg-Grundschule
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

## HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Solange in Südafrika aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der



gebuchten Reise nicht.

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

## **ANSCHLUSSPROGRAMME**

- Vorfrequen Kapstadt & Umgebung
- Vorfrequen Victoriafälle mit Johannesburg
- Vorfrequen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorfrequen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg



# DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

## **1. Endlich los! -**

Heute startet Ihr Flieger ins Regenbogenland Südafrika.

## **2. Quer durch Mpumalanga -**

Ihre Reiseleitung freut sich auf Sie und empfängt Sie nach der Landung auf dem Flughafen von Johannesburg. Ihre Fahrt führt Sie vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region des reizvollen Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt Ihrer Erkundungen entlang der Panorama-Route. Sie erreichen Ihre Unterkunft inmitten eines 8.000 Hektar großen Naturreservats, in dem vor allem Büffel, Zebras und Giraffen beheimatet sind. Entspannen Sie sich hier erst einmal von der Anreise. Erfrischt und mit wachen fünf Sinnen geht es per Geländewagen auf eine circa eineinhalbstündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einem Wildhüter beobachten Sie die Wildtiere hautnah, bevor Sie die afrikanische Sonne am Horizont untergehen sehen.

**Das Abendessen** ist im Preis enthalten.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

## **3. Panorama Route und Blyde-River-Canyon -**

Dieser Tag steht ganz im Zeichen einzigartiger Naturlandschaften, denn Sie erobern die berühmte Panorama Route. Nach dem Frühstück brechen Sie auf zu einer etwa zweistündigen Bootstour auf dem seichten Blyde-River-Stausee, um den Canyon zunächst aus der Froschperspektive zu bestaunen. Der Stausee wurde zur Bewässerung der Farmen in der Lowveld-Region angelegt. In dieser bunten Landschaft sind Eidechsen, Paviane und Vögel zu Hause. Vielleicht streckt auch ein Nilpferd seinen Kopf aus dem Wasser. Am Nachmittag steht ein Perspektivwechsel an: Entlang der Panorama Route steuern Sie



verschiedene Aussichtspunkte am Westrand des Blyde-River-Canyons an, um die Aussicht auf eines der größten afrikanischen Naturwunder zu genießen. Der Blyde-River-Canyon erstreckt sich über eine Länge von etwa 26 Kilometern und die Schlucht ist bis zu 800 Meter tief. Damit ist der Blyde der drittiefste Canyon der Welt. Bei guten Sichtverhältnissen eröffnet sich Ihnen eine faszinierende Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark und sogar bis nach Mosambik.

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

#### **4. Entlang der afrikanischen Elfenbein-Route ins Dreiländereck -**

Die Reise führt Sie heute weiter durch die Limpopo-Provinz in Richtung Norden. Am späten Vormittag erreichen Sie Tzaneen, die zweitgrößte Stadt der Provinz und aufgrund des tropischen Klimas berühmt für ihre Früchte. Mango-, Avocado- und Bananenplantagen säumen den Weg auf der sogenannten Elfenbein-Route Afrikas. Bei einem Rundgang durch das urige Tzaneen-Museum erhalten Sie einen Einblick in die Kultur der hier lebenden Völker der Tsonga und Nord-Sotho. Danach setzen Sie Ihre Fahrt fort über die Orte Louis Trichardt und Musina, bis Sie schließlich das Dreiländereck von Südafrika, Botswana und Simbabwe erreichen. Hier befindet sich das Mapesu Private Game Reserve und damit auch Ihr Quartier für die kommenden drei Nächte. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie eine etwa zweistündige Safari im offenen Geländewagen. Die offene Vegetation im privaten Wildtierreservat gibt den Blick frei in die schier endlose Landschaft, sodass Sie mit Sicherheit Impalas, Kudus und Zebras entdecken können. Den spektakulären Sonnenuntergang und dazu ein kühles Getränk gibt es inklusive.

**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind das Frühstück und das Abendessen. Bei gutem Wetter genießen Sie das Abendessen im Freien unter einem großen Baobab-Baum.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 440 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.



### **5. Mapungubwe-Nationalpark -**

Heute sind Sie im nahe gelegenen Mapungubwe-Nationalpark unterwegs, seit 2003 UNESCO-Weltkulturerbe. Am frühen Morgen machen Sie sich auf den Weg zu einer bedeutenden Ausgrabungsstätte, dem Mapungubwe Hill. Mapungubwe bedeutet »Ort des Steins der Weisheit«. Bei einem etwa zweistündigen Rundgang erklimmen Sie nicht nur den Hügel, sondern betrachten auch die kulturhistorischen Schätze, die aus alten königlichen Gräbern auf dem Mapungubwe Hill geborgen wurden. Die beeindruckende Sammlung verschiedener Gegenstände aus Gold, Glas, Ton und Knochen vermittelt ein bemerkenswertes Bild über diese verloren gegangene Zivilisation. Das wohl bekannteste Stück ist das 1933 gefundene vergoldete Nashorn, ein Symbol für Macht und Führung. Dann ist Zeit zum Faulenzen. Am Nachmittag steht eine vierstündige Safari im offenen Geländewagen auf dem Programm. Gemeinsam mit Ihrem privaten Ranger gehen Sie in der hügeligen Landschaft auf die Suche nach Elefanten, Giraffen, Zebras und Antilopen. Mit etwas Glück können Sie auch verschiedene Raubkatzen beobachten. Unterwegs zaubern Ihnen die Granitfelsen des Mapungubwe-Nationalparks immer wieder neue Szenarien.

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

### **6. Tierbeobachtungen und Felsmalereien -**

Heute heißt es früh aufstehen, denn bevor die Sonne hoch am Himmel steht, erkunden Sie auf dem Gelände des Kooxa Rock Art Shelter die prähistorischen Felszeichnungen der San, der frühen Bewohner dieses Gebietes. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen die kunstvollen, zwischen 4.000 und 10.000 Jahre alten Malereien, von denen einige weltweit einmalig sind. Danach haben Sie sich ein ausgiebiges Frühstück verdient. Nutzen Sie die nächsten Stunden, um sich im Mapesu Wilderness Camp zu entspannen und den Klängen der einzigartigen Natur zu lauschen. Eine Abkühlung im Pool gefällig? Am Nachmittag, wenn die Tiere sich wieder aus dem kühlenden Schatten hervorwagen, unternehmen Sie eine circa dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen im Mapesu Private Game Reserve und machen sich auf die Suche nach den seltenen und stark gefährdeten Nashörnern, Wildhunden und Geparden.



**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

### **7. Auf zum legendären Krüger-Nationalpark! -**

Bevor Sie den hohen Norden Südafrikas wieder verlassen, freuen sich die jüngsten Bewohner des Landes in der Kranenburg-Grundschule auf Sie. Wie gestaltet sich der Schulalltag? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird, erfahren Sie hier. Danach setzen Sie Ihre Reise fort in Richtung Krüger-Nationalpark. Nachdem Sie das Pafuri-Tor, der nördlichste Eingang zum Park, passiert haben, steht Ihnen ein ganztägiges Safarierlebnis im Reisebus bevor. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der legendäre Krüger-Nationalpark nahezu unberührtes Afrika mit einer reichen und vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Bereits im Jahre 1898 wurde das Schutzgebiet gegründet, damals noch unter dem Namen Sabie Game Reserve. Achtundzwanzig Jahre später, im Jahre 1926, bekommt das Gebiet schließlich den höchsten Schutzstatus des Nationalparks verliehen und wird zu Krüger-Nationalpark umbenannt. Seither ist er nicht nur der größte und bekannteste Nationalpark Südafrikas, sondern auch eines der größten Schutzgebiete auf dem gesamten afrikanischen Kontinent. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre heutige Unterkunft, die sich mitten im Nationalpark befindet.

**Das Frühstück** und eine Lunchbox sind heute inkludiert.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

**Den Besuch der Grundschule** können wir nicht garantieren, z. B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird Ihre Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

**Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark** müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

### **8. Safarierlebnisse im Krüger-Nationalpark -**

Haben Sie Ihr Fernglas poliert und den Kamera-Akku aufgeladen? Fröhlich morgens starten Sie erneut zur ganztägigen Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Beobachten Sie, wie ein neuer Tag anbricht und die Bewohner des Parks langsam erwachen. Falls Sie die »Big Five« bisher noch nicht gesehen haben sollten, haben Sie heute eine weitere Chance. Etwa 48.000 Büffel, 17.000 Elefanten, 1.500 Löwen, 1.000 Leoparden und sowohl das Spitz- als



auch das Breitmaulnashorn leben im Krüger-Nationalpark. Und wem das nicht genug ist, der kann die Augen offen halten nach den anderen 150 Säugetier- und 500 verschiedenen Vogelarten. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Park durch das Phalaborwa-Tor. Genießen Sie den Abend in Ihrer Unterkunft und lassen Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren.

**Frühstück und Abendessen** sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

**Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat**, sind Sie mit einem englischsprachigen Safariführer sowie Ihrer Reiseleitung zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Teilnehmern werden ein oder zwei Geländewagen mit je einem englischsprachigen Ranger eingesetzt. Ihre Reiseleitung wird dann in einem der beiden Geländewagen mitfahren. Da die beiden Geländewagen hintereinanderfahren und bei Stopps in der Regel nebeneinanderstehen, werden Sie den Ausführungen der Reiseleitung im Wesentlichen auch dann folgen können, wenn Sie in dem anderen Fahrzeug sitzen.

### **9. Das Leben rund um den Krüger-Nationalpark -**

Auf einer etwa eineinhalbstündigen Tour zu den umliegenden Dörfern und Townships von Phalaborwa tauchen Sie in das Leben der hier lebenden Ba-Phalaborwa ein. Der Name leitet sich von »pala bora« ab, was so viel wie »besser als der Süden« bedeutet. Im Gespräch mit den Einwohnern erfahren Sie Interessantes über die Geschichte der lebendigen Townships sowie das Leben und den Alltag der Ba-Phalaborwa. Sie besuchen auch den örtlichen Radiosender. Anschließend geht es weiter in Richtung Süden. In der Nähe von Hoedspruit besuchen Sie die Timbavati-Umweltschule. Hier nehmen Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden an Umweltbildungs- und Landentwicklungsprogrammen teil und lernen über den Wert des Erhalts der Natur. Die Schule unterstützt außerdem verschiedene erfolgversprechende Projekte in der Region, von denen man Ihnen gern berichten wird. Dann ist es Zeit, Ihr heutiges Quartier zu beziehen und etwas zu entspannen, bevor Sie am späten Nachmittag erneut in einen offenen Geländewagen steigen. Im Phelwana-Wildtierreservat leben Giraffen, Büffel, Gnus, Zebras und viele verschiedene Antilopenarten. Und wie wäre es mit einem eiskühlten Gin Tonic zum Sonnenuntergang?



**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.  
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

#### **10. Safari mal anders und Kaffeegenuss -**

Früh am Morgen erwartet Sie heute ein ganz besonderes Erlebnis: In Begleitung eines Rangers begeben Sie sich auf eine etwa einstündige Fußpirsch im Phelwana Game Reserve. Gut versteckt im Busch können Sie die Tiere aus nächster Nähe beim morgendlichen Grasens beobachten. Anschließend gibt es auch für Sie ein wohlverdientes Frühstück. Im Nourish Eco Village erfahren Sie, mit welchen Ansätzen diese interessante Organisation vorgeht, um die Entwicklung in der Region zu fördern und damit gleichzeitig der Wilderei entgegenzuwirken. Weiter geht's in Richtung Süden. Im Sabie Valley Coffee werden Sie mit einer Tasse frisch gebrühtem vollmundigen Arabica-Kaffee und einem Stück Kuchen erwartet. Dazu erfahren Sie von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Ihr Quartier für die nächsten zwei Nächte am südlichen Rande des Krüger-Nationalparks.

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück und Abendessen.  
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

#### **11. Tierische Begegnungen im Greater Kruger National Park -**

Dieser Tag ist für weitere unvergessliche Safarierlebnisse reserviert. Nach einer ermunternden Tasse Kaffee oder Tee brechen Sie schon am frühen Morgen auf in den Krüger-Nationalpark. Während einer etwa fünfstündigen Safari im offenen Geländewagen können Sie den Parkbewohnern beim morgendlichen Erwachen zusehen. Zur Mittagszeit sind Sie zurück in Ihrer Unterkunft und haben einige Stunden Zeit, sich zu entspannen. Am späten Nachmittag steigen Sie erneut in den offenen Geländewagen und machen sich auf die Suche nach den Tieren im Mjejane-Wildtierreservat. Das private Schutzgebiet ist vollständig in den Krüger-Nationalpark integriert. Somit gibt es keine Zäune und die Tiere können sich frei bewegen. Eine natürliche Grenze bildet nur der Crocodile River, den die Tiere gern zum Trinken und Baden nutzen. Pünktlich zum Abendessen sind Sie dann wieder zurück.



**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus dem Frühstück in Form eines Picknicks im Krüger-Nationalpark, Mittag- und dem Abendessen. An einem lauen Abend essen Sie am Lagerfeuer in der Boma.

#### **12. Von der Natur in die Stadt -**

Langsam heißt es Abschied nehmen von der einzigartigen Region rund um den Krüger-Nationalpark, denn neue Abenteuer erwarten Sie bereits. Über Middelburg fahren Sie in Richtung Westen. Unterwegs spazieren Sie durch ein Ndebele-Dorf. Diese Ethnie gehört der Gruppe der Bantu-Völker an und ist bekannt für ihre farbenfroh gestalteten Häuser und ihre bunte Kleidung. Im Gegensatz dazu steht die dicht besiedelte Metropolregion rund um Johannesburg und Pretoria, die Sie heute und morgen erkunden werden. Am Nachmittag erreichen Sie Pretoria, auch bekannt als »Stadt der Jakarandas«. Die subtropischen Bäume entlang der Alleen tauchen die Hauptstadt besonders in den südafrikanischen Frühlingsmonaten in ein purpurfarbenes Meer. Das kosmopolitische Flair der Verwaltungsmetropole ist einerseits auf die zahlreichen hier ansässigen Botschaften und Konsulate zurückzuführen. Andererseits ist Pretoria Wissenschaftsstandort Nummer eins in Südafrika und zieht somit viele Studenten an, die die Stadt mit einer pulsierenden Energie beleben.

**Frühstück und Mittagessen** sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 410 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

#### **13. Pretoria, SoWeTo und Heimflug -**

Auf einer Erkundungstour durch Pretoria sehen Sie unter anderem die Union Buildings, wo Nelson Mandela 1994 als erster Schwarzer Präsident Südafrikas vereidigt wurde, sowie den berühmten Church Square, das Kruger House und das Voortrekker Monument. Im Anschluss geht es weiter nach Soweto – kurz für South Western Townships – im Süden von Johannesburg. Hier erwartet Sie eine ganz besondere Erfahrung: Auf einer etwa zweistündigen Fahrrad- beziehungsweise Tuk-Tuk-Tour haben Sie die Möglichkeit die verschiedenen Gebiete zu erkunden und mit den Bewohnern in Kontakt zu kommen. Erfahren Sie mehr über die Lebensweise, Geschichte und Kultur von Soweto und werden Sie für eine kurze Zeit Teil dieser bunten Welt. Zum Abschluss sind Sie bei einer



ortsansässigen Familie zum Essen eingeladen. Danach heißt es Abschied nehmen vom Regenbogenland Südafrika. Sie werden zum Flughafen von Johannesburg gebracht und treten den Rückflug in Richtung Heimat an.

**Frühstück und Mittagessen** sind heute inkludiert. Zum Mittagessen sind Sie bei einer Familie in SoWeTo eingeladen. Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

#### **14. Wieder zu Hause -**

Nach der Landung reisen Sie mit vielen schönen Erinnerungen weiter in Ihren Heimatort.

## ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Mandela>

# Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 02.05.2024  
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin